



SPRUNGWURF

2025/26

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

Reha
Rheinfelden

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

Partner





sparndruck

Ihr Druckpartner in der Region

Sparn Druck + Verlag AG | Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden
Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61
info@sparndruck.ch | www.sparndruck.ch

Ihr Erfolg steht für uns im Zentrum.

DIENSTAG
DONNERSTAG
FREITAG
DIGITAL:
ZU JEDER ZEIT



Im Salmenpark | Baslerstrasse 10
4310 Rheinfelden | Tel. 061 835 00 50
www.nfz.ch | www.fricktalermedien.ch



Inhalt

Vorstand	5
Helper	7
1. Mannschaft, NLB	9
Jonathan und Stian	13
Maurice Meier	14
Herren M2 / M3	17
Juniorenbewegung	18
U19 Inter / U17 Inter / U15 Pro	19
U13 Inter / U13	21
SG Sonnenberg	23
U11 / U9 / U7	25
Damenhandball	26
Damen F2 / F3	27
FU16 / FU14	29
U19 / U17 / U15	31
Helper	33
Partnervereine	35

Impressum

Der TV MÖHLIN SPRUNGWURF
erscheint einmal jährlich.

Auflage:

5'250 Stück

Herausgeber:

TV MÖHLIN

Redaktion:

kommunikation@tv-moehlin.ch

Anzeigen:

sponsoring@tv-moehlin.ch

Druck:

Sparn Druck + Verlag AG, Magden



**SPORT
ORTHO** | **im
Salmenpark**



Alles neu beim TV Möhlin?



Halle A oder Halle B?

Mit dieser Frage hat sich der Vorstand ab Juni 2025 intensiv auseinandergesetzt. Schon bald wurde klar – kein einfaches Unterfangen! Eine Entscheidung treffen, die für alle passt, quasi unmöglich. Und doch haben wir versucht, eine Lösung zu finden, mit welcher die Mehrheit leben kann.

Aufgrund der neuen Auflagen des Schweizerischen Handballverbandes – Installation der fix montierten RED-Kamera sowie dem Buzzer System für die Timeouts – war für uns eigentlich anfangs klar, es kommt nur Halle A in Frage. Aber diverse Aspekte brachten uns dazu, diese Entscheidung nochmals zu überdenken. Da wären zum einen die finanziellen Aspekte – ein nicht ganz unwesentlicher Punkt. Wir haben die notwendigen Installationen für beide Hallen rechnen lassen. Die vorgeschriebenen Montagen waren in der Halle B um einiges kostengünstiger als in der Halle A. Ein für uns entscheidender Punkt, zumal auch der damit verbundene Arbeitsaufwand in der Halle B geringer ausfiel. Da wir als Verein diese Kosten selber tragen, ein gewichtiger Aspekt! Im Weiteren galt es die gemeinschaftsorientierten Aspekte ebenso zu berücksichtigen. Die Halle A wird auch von anderen Vereinen belegt, was die Planung und Koordination der Anlässe erheblich erschwert und den Arbeitsaufwand für die Hauswarte erhöht. Konflikte wären vorprogrammiert und nicht zielführend. Mit der Wahl, die NLB-Heimspiele sowie die Juniorenspiele zukünftig in der Halle B durchzuführen, berücksichtigen wir nicht nur unsere Bedürfnisse, sondern auch jene der anderen Sportvereine von Möhlin.

Uns ist bewusst, dass mit dieser Entscheidung nicht alle glücklich sind. Wir sind aktuell daran die Situation für unser Zeitnehmer Team zu optimieren. Heisst konkret, mehr Platzverhältnisse schaffen und eine neue

Sport-Anzeigetafel mit integrierter Strafanzeige und einem Timeout-System. Wir hoffen sehr, dass wir bis nach den Herbstferien alles installiert haben. Zudem hat die Gemeinde während der Sommerferien in der Halle B die Beschallungsanlage und das Lüftungssystem erneuert.

Wie weiter im Vorstand?

Eine weitere, aber nicht weniger wichtige Frage, hat den Vorstand über die Sommerzeit ebenso beschäftigt wie die Hallenthematik: Wie werden die offenen Vorstandsposten besetzt? Ein Umbruch lag in der Luft. Rochade im Präsidium und neue Gesichter! An der GV vom 26. August 2025 wird Sandra Herzog als Präsidentin gewählt und mit ihr drei neue Vorstandsmitglieder: «Ich bin gespannt was alles auf mich zukommt und habe gleichzeitig grossen Respekt vor diesem Amt. Mir zur Seite steht ein tolles, engagiertes Vorstandsteam: Cornelia Wunderlin, Andi Beck und Dominic Räbsamen (alle drei neu), Claudio Zamuner, Beat Wirthlin, Simon Mahrer und Michi Mahrer. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit».

Weshalb dieser Wechsel im Präsidium? Dazu Simon: «Nach acht Jahren ist es für mich an der Zeit, den Stab weiterzugeben. Eine Nachfolgelösung für das Präsidentenamt wurde gesucht und schon bald innerhalb des Vorstandes gefunden. Mit Sandra Herzog haben wir eine neue Präsidentin, die einerseits Kontinuität verspricht, und andererseits neuen Elan und neue Ideen zusammen mit den drei frisch gewählten Vorstandsmitgliedern einbringen wird. Ich wünsche Sandra Herzog und dem neuen Team einen guten Start! Ich selber werde mich weiterhin im Vorstand um den Bereich Sponsoring und Networking beim TV Möhlin kümmern».

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Zuschauern für ihre Treue und Emotionen – ihr seid der achte Spieler! Ein weiterer grosser Dank geht an unsere Hauptspatoren, Partner, Sponsoren und Gönner für ihre grosszügige Unterstützung sowie an die Gemeinde Möhlin für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. Ein letzter Dank gilt all unseren fleissigen Funktionärinnen und Funktionären, die Woche für Woche für den TV Möhlin im Einsatz stehen – ohne euch geht es nicht.

Nun wünschen wir allen Spielerinnen und Spielern spannende und faire Spiele, Freude am Handball spielen und vor allem eine verletzungsfreie Saison.

Sandra Herzog Präsidentin TV Möhlin
Simon Mahrer Vorstand Ressort Sponsoring TV Möhlin

staub
 architekten

DU HAST
DIE POWER.
WIR HABEN
DAS SALZ.

Salz. Karriere
mit Facetten.
salz.ch/jobs



SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES

**Präsidentin**

Sandra Herzog
079 456 75 38
praezident@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2020

**Sponsoring**

Simon Mahrer
079 347 77 31
sponsoring@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2017

**Personal**

Cornelia Wunderlin
personal@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2025

**Finanzen**

Beat Wirthlin
finanzen@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2017

**Handball**

Andreas Beck
handball@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2025

**Handball**

Dominic Räbsamen
handball@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2025

**Handball Spielplanung**

Claudio Zamuner
zamuners@hotmail.com
Im Vorstand seit 2017

**Back-Office**

Michi Mahrer
079 792 41 14
michi@tv-moehlin.ch
Im Vorstand seit 2015

**RITTER
KOLLER**
rechtsanwälte.



Die Mahrer Treuhand AG entwickelt sich weiter – und mit uns auch unser Auftritt und Standort.

Ab dem 20. Oktober 2025
finden Sie uns an unserer neuen Adresse:

Mahrer Treuhand AG
Bahnhofstrasse 130, 4313 Möhlin

Bitte aktualisieren Sie unsere
neue Adresse in Ihren
Unterlagen.
Telefon- und E-Mail-Kontakte
bleiben unverändert.

Wir freuen uns darauf, Sie künftig an
unserem neuen Standort begrüssen
zu dürfen und bedanken uns herzlich
für Ihr Vertrauen!

Ihre Mahrer Treuhand AG

Gleichzeitig präsentieren wir Ihnen unser neues Logo,
das für unseren modernen und zukunftsorientierten
Weg steht.

Es symbolisiert unsere Werte, Vertrauen,
Kompetenz und Verlässlichkeit. Was bleibt,
ist unser Engagement für Ihre Anliegen sowie
der gewohnte persönliche Service.



Juniorenfonds TV Möhlin: Investieren Sie in die Zukunft des Handballs!

Mit einem kleinen oder
grösseren Beitrag in
unseren Juniorenfonds
unterstützen Sie aktiv die
starke und begeisternde
Juniorenbewegung des TV
Möhlin.



Dieser Juniorenfonds
kommt nur Projekten in
unserem Juniorenbereich zu
Gute und trägt wesentlich
zur Förderung der jungen
Spielerinnen und Spieler bei.



Metzgerei & Partyservice



Di.-Fr. 07.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 07.30 Uhr - 14.00 Uhr

Hauptstrasse 61 / 4313 Möhlin
Tel. 061 851 57 57

Take away
Di. - Fr. 11.30 - 12.30
urlich-fleisch

Machen Sie mit!
Herzlichsten Dank.

Konto-Nummer:
CH20 8080 8007 3311 0609 6

Unsere Helferinnen und Helfer ohne sie wäre kein Spielbetrieb möglich!

Beizlitem

Jolanda Abegg
Ina Gengelbach
Melanie Graf
Susi Hürbin
Tanja Schlienger
Sylvia Sibler
Nicole Stocker
Fabienne Welti
Katja Wunderlin

Kassenteam

Simona Brand
Fränzi Gasser
Nicole Hollenstein
Caroline Räbsamen
Nadja Soder

Hallenteam

Christian Gasser
Guido Gasser
Andy Griesser
Rolf Herzog
Hanspeter Rotzler
Lukas Sibler
Max Soder
Robert Wirthlin

Fähnrich

Oliver Frank

Speaker & DJ

Mario Hürbin
Marc Scheuner
Terry Schmidhalter
Daniel Studer

Schiedsrichter

Branislav Javonovic
Falko Moenig
Krisztian Sardi

Revision

Gianpaolo Di Matteo
Michael Güntert

Zeitnehmer

Marie-Rose Csebits
Viktor Erne
Thomas Gasser
Susi Hürbin
Thomas Metzger
Linda Pauli
Robert Soder

J + S Coach / Lizenzen

Florian Keller

Sportkommission

Andy Beck
Zoltan Majeri
Dominic Räbsamen
Beat Wirthlin
Guido Wirthlin

Vereinsarzt

Andy Beck / SportOrtho AG

Physioteam

Oriana Ariziti
Sarina Seitz
Marylène Steck
Sina Zumsteg

Trainerteam Handball Leistung

Ernst Hürbin
Adrian Käser
Zoltan Majeri
Maurice Meier
Fiorenzo Pedrocchi
Dominic Räbsamen
Marco Ruflin
Sandro Soder
Dominic Tiefenauer
Florian Wirthlin

Trainerteam Kinderhandball

Abbrederis-Schläppi Claudia
Jan Belser
Fynn Brand
Anaïs Blumer
Fabian Gasser
Florian Keller
Sarah Kothe
Raphael Lichten
Daniel Mayoraz
Caroline Räbsamen
Lukas Sibler
Stefanie Soder
Christine Steck
Curdin Venzin

Sponsoring / Ausrüstung

Manuel Csebits
Gregor Hassler
Simon Mahrer
Michi Mahrer
Christine Steck

Medien & Kommunikation

Sandra Herzog
Michi Mahrer
Christine Steck
Fabian Ceppi
Damian Behlinger



**Sie machen die Tore.
Wir bleiben für Ihre Versicherungen und Vorsorge am Ball.**

Martin Perrig, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 061 836 90 29, martin.perrig@mobilier.ch

Generalagentur Rheinfelden

Roger Schneider
Obertorplatz 1, 4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20, rheinfelden@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

Mercedes-Benz

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der brandneue elektrische CLA.

Der vollelektrische CLA von Mercedes-Benz steht für progressive Eleganz, zukunftsweisende Technologie und beeindruckende Reichweite. Erleben Sie die nächste Generation elektrischer Fahrfreude.



CLA 250e mit EQ Technologie, 272 PS (200 kW), 12,2 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

Walter Hasler AG

Schützenweg 4, 5070 Frick, Tel. +41 62 865 05 50, info@hasler-garage.ch, www.hasler-mercedes.ch

Ihr Medienpartner im Fricktal.



Wir sind Fricktal und mehr.

**FRICKTALER
MEDIEN AG**

Fricktaler Medien AG, Baslerstrasse 10, 4310 Rheinfelden
Tel. +41 61 835 00 50, info@fricktaler Medien.ch
www.fricktalermedien.ch, www.nfz.ch

Die Vision bleibt!

Die Saison 2024/25 war für unsere Mannschaft eine besondere Herausforderung, geprägt durch ein knappes Kader und ein begrenztes Budget. Wegweisende Spiele gegen die SG Amicitia Zürich zuhause oder in Schaffhausen und in Arbon bestätigten unsere Charakterstärke, unsere Entschlossenheit und unseren Einsatzwillen bis zum Ende.

Nun folgt ein Umbruch im Kader: Neben Tim Coettermans, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, verliessen sechs Spieler den Verein. Justin Larouche pausierte bereits ab Februar, es folgten Paco Ulmer, Maurice Meier, Benjamin Blumer, Stian Grimsrud und Valentin Mahrer. Dazu fehlen Cédric Liechti und Tim Metzger, welche den Militärdienst absolvieren. Um diesen Umbruch zu bewältigen haben wir junge, lokale Spieler wie Mitch Giezeman, Noé Roth, Nelio John, Luk Christ, Raoul Metzger und Raphael Brodmann ins Kader geholt. Zudem konnten wir den jungen Aargauer Finn Kreuzer (TFL mit Suhr Aarau) sowie den ebenfalls jungen Schweizer Sadok Ben Romdhane und Ruben Ribeiro aus Portugal verpflichten. Neben diesen Neuzugängen setzen wir unsere Philosophie fort und setzen auf die Förderung unseres Nachwuchses und binden junge Handballer in das Training der aktiven Mannschaft (NLB/ 2. Liga) ein.

Unser Ziel ist es, die jungen Talente zu integrieren und eine neue Mannschaft aufzubauen, die stark und nachhaltig wachsen kann. Wir verfolgen weiterhin einen klaren Entwicklungsweg und setzen auf Werte wie Demut, Opferbereitschaft, Disziplin, Hartnäckigkeit, Leidenschaft, Emotionen und Bedingungslosigkeit. Diese Ideale stehen im Zentrum unserer täglichen Arbeit, sowohl auf, als auch neben dem Spielfeld.

Zoltan Majeri Trainer und Sportchef

COOL & CLEAN



Das Team

Hinten v. li.: Sadok Ben Romdhane, Fabian Ceppi, Linus Fässler, Ruben Ribeiro, Patrick Schweizer, Lucas Grandi
Mitte v. li.: Damian Behlinger, Lenny Ciarmela, Raphael Brodmann, Fabio Kull, Finn Kreuzer, Luk Christ, Zoltan Majeri (Trainer)
Vorne v. li.: Jan Waldmeier, Xavier Franceschi, Robin Santeler, Noé Roth, Raoul Metzger, Nelio John
Es fehlen: Mitch Giezeman, Marylène Steck (Physio), Oriana Arizti (Physio), Sarina Seitz (Physio)

Spielplan 1. Mannschaft:

Datum	Team Heim	Team Gast	Halle
Sa 30.08.25	TV Möhlin	BSV Stans	Möhlin Steinli B
Sa 13.09.25	GC Amicitia / HC Küsnacht	TV Möhlin	Zürich Saalsporthalle
Sa 20.09.25	TV Möhlin	HSG Baden-Endingen	Möhlin Steinli B
Sa 04.10.25	TV Möhlin	Chênois Genève Handball	Möhlin Steinli B
So 12.10.25	SG TV Birsfelden	TV Möhlin	Birsfelden Sporthalle
Sa 25.10.25	TV Möhlin	SG Wädenswil/Horgen	Möhlin Steinli B
So 16.11.25	TV Möhlin	TSV Fortitudo Gossau	Möhlin Steinli B
Sa 22.11.25	TV Steffisburg	TV Möhlin	Thun Lachen
Sa 29.11.25	TV Möhlin	Handball Bern	Möhlin Steinli B
So 07.12.25	SG GS/Kadetten Espoirs SH	TV Möhlin	Schaffhausen BBC Arena
Sa 13.12.25	TV Möhlin	SG Fides St. Gallen	Möhlin Steinli B
Sa 20.12.25	SG Yellow/ Pfadi Espoirs	TV Möhlin	Winterthur AXA Arena
Sa 31.01.26	TV Möhlin	Handball Emmen	Möhlin Steinli B
Sa 07.02.26	BSV Stans	TV Möhlin	Stans Eichli
Sa 14.02.26	TV Möhlin	GC Amicitia / HC Küsnacht	Möhlin Steinli B
Mi 18.02.26	HSG Baden-Endingen	TV Möhlin	Siggenthal GoEasy 1
Sa 21.02.26	Chênois Genève Handball	TV Möhlin	
Sa 28.02.26	TV Möhlin	SG TV Birsfelden	Möhlin Steinli B
Sa 07.03.26	SG Wädenswil/Horgen	TV Möhlin	Wädenswil Glärnisch
So 22.03.26	TSV Fortitudo Gossau	TV Möhlin	Gossau Buechenwald
Sa 28.03.26	TV Möhlin	TV Steffisburg	Möhlin Steinli B
Sa 04.04.26	Handball Bern	TV Möhlin	Gümligen Mobiliar Arena
Sa 11.04.26	TV Möhlin	SG GS/Kadetten Espoirs SH	Möhlin Steinli B
Mi 15.04.26	SG Fides St. Gallen	TV Möhlin	St. Gallen AZSG 1-3
Sa 18.04.26	TV Möhlin	SG Yellow/ Pfadi Espoirs	Möhlin Steinli B
Sa 25.04.26	Handball Emmen	TV Möhlin	

MAJERI ZOLTAN



Cheftrainer

KÄSER ADI



Athletiktrainer

BECK ANDI



Teamarzt

CEPPI FABIAN #4



Physio Werk 19

CIARMELA LENNY #8



RIBEIRO RUBEN #9



Gross Garage Wettingen

CHRIST LUK #10



Flusspunkt

GRANDI SELGAS LUCAS #17



MHW-STORE.CH

FRANCESCHI XAVIER #18



Vinzenz Apotheke

BRODMANN RAPHAEL #22



GIEZEMANN MITCH #23



Fanclub

KULL FABIO #25



SCHWEIZER PATRICK #39



SportOrtho

JOHN NELIO #53



Therapie Fricktal

WALDMEIER JAN #73



FMS-Technik

1. MANNSCHAFT SPIELERPORTRÄTS

SEITZ SARINA



Physiotherapeutin

STECK MARYLÈNE



Physiotherapeutin

ARIZTI ORIANA



Physiotherapeutin

SANTELER ROBIN #1



ROTH NOÉ #12



2für1 Fricktal

KREUZER FINN #13



ROMDHANE SADOK BEN #14



Plattenbeläge Kaufmann

FÄSSLER LINUS #15



Evos Food

«Einen wertvollen Beitrag
in einem ganzheitlichen
Betreuungsteam leisten»

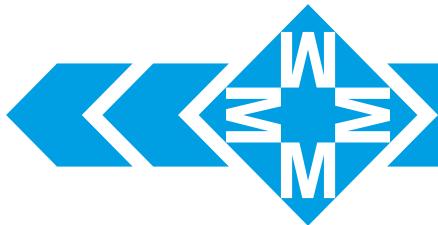


Wo Fachkompetenz und
Menschlichkeit Sie weiterbringen.



www.reha-rheinfelden.ch/karriere

Reha
Rheinfelden



Thomas Müller AG
Malergeschäft
Magden / Möhlin



Das können wir.

TOZZO

Zyschtig Club

Im November 1986 wurde die Donatorenvereinigung Zyschtig Club ins Leben gerufen – mit dem Ziel, die 1. Mannschaft des TV Möhlin in erfolgreichen wie auch in herausfordernden Zeiten sowohl moralisch als auch finanziell zu unterstützen. Von Beginn an legte die Vereinigung zudem grossen Wert auf gesellige Anlässe, um Freundschaften zu pflegen und den persönlichen Austausch zu fördern. Auch knapp vier Jahrzehnte später hat diese Zielsetzung nichts von ihrer Aktualität verloren. Der Zyschtig Club ist bis heute ein wichtiger Pfeiler des TV Möhlin und leistet jährlich einen bedeutenden finanziellen Beitrag. Die regelmässigen Veranstaltungen bieten eine wertvolle Plattform für den Zusammenhalt und die Pflege des Netzwerks. Besonders stolz ist die Vereinigung auf ihre langjährigen Mitglieder, die dem Club seit Beginn treu geblieben sind. Nach über 35 Jahren konnte Gründungsmitglied Urs Winistorfer die Leitung in jüngere Hände übergeben. Dank intensiver Bemühungen konnte die Mitgliederzahl zuletzt ausgebaut werden – aktuell zählt der Zyschtig Club 33 engagierte Donatoren.

Kontakt Zyschtig Club

Fabian Gasser
fabi_gasser@bluewin.ch

Der Zyschtig Club wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Saison.

Jonathan und Stian sagten adieu!

Jonathan Ulmer und Stian Grimsrud wurden nach ihrem letzten Heimspiel im Steinli nicht offiziell verabschiedet, sie wollten es so. Im Anschluss verraten die beiden Handballer, weshalb sie sich zum Rücktritt, respektive für einen Vereins-Wechsel, entschieden haben.

Stian Grimsrud wechselt zu Wädenswil/ Horgen

Der gebürtige Norweger Stian Grimsrud meint dazu: «Der Hauptgrund für meinen Wechsel war, dass ich mit meiner Freundin zusammenziehen wollte. Wir haben eine schöne Wohnung in Zürich gefunden - das liess sich ideal mit einer sportlichen Veränderung verbinden. Nach vier tollen und lehrreichen Jahren beim TV Möhlin im Team von Zoltan Majeri war für mich der Moment gekommen, wieder etwas Neues zu wagen. Handballerisch wollte ich mich noch einmal einer neuen Herausforderung stellen, mit einem neuen Team, frischen Spiel-Dynamiken und einem anderen Trainingsumfeld». Seit dem 1. Juni trainiert Stian in Horgen und sagt, dass es ihm sehr gut geht, er sei schnell ins Team integriert worden. Nun erhofft er sich, dass er an seine Leistungen der vergangenen Saisons anknüpfen kann und erwartet auf jeden Fall eine spannende Meisterschaft. Grimsrud ergänzt: «Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass ich durch den Umzug nach Zürich nun auch näher an meinem Arbeitsort bin. Die Fahrwege sowohl zur Arbeit als auch zum Training sind dadurch deutlich kürzer geworden, das vereinfacht den Alltag spürbar. Alles in allem konnte ich so private, berufliche und sportliche Veränderungen ideal miteinander kombinieren».



«Paco» Jonathan Ulmer hört auf mit dem Handball

Jonathan Ulmer erzählt rückblickend: «Die Basis für mich als Handballer war immer der Spass, verbunden mit meinen Emotionen. Ob in meiner Juniorenzeit in Birsfelden, der Zwischenstation im Leimental und danach zum Schluss in Möhlin, mein Herz trug ich immer mit auf der Platte und ein Grinsen im Gesicht gehörte auch dazu.» Und fährt fort: «Leicht provokant, mit der nötigen Lockerheit und einem geschmeidigen Handgelenk hatte ich bis zuletzt Freude am Handballspielen. Dass diese Zeit nun endet, hat verschiedene Gründe. Zum einen manifestieren sich andere Interessen, rücken in den Fokus. Zudem kann man den Verschleiss meines Körpers nicht wegdiskutieren und drittens, da bin ich ehrlich und offen, gewisse Vereinsvorstandspflichten wurden nicht erfüllt - das war dann das berühmte Zünglein an der Waage». Nach einer kurzen Pause meint Paco: «Aber das Team, der Staff dahinter und auch meine Entwicklung als Handballer (Anm. der Red.: Ulmer wechselte von der Flügelposition auf die Spielmacherposition und trat auch vom Siebenmeter an und wurde zum Emotional-Leader) haben mir die Entscheidung aufzuhören, nicht leicht gemacht, zumal meine Emotionen und die Freude am Handballspielen in Möhlin und speziell im Steinli mit den Fans ein neues Level erreichten. Das war unglaublich schön und werde ich nie vergessen. Deshalb: Danke an alle, die dabei waren! Ganz speziell auch an Tante Alice, die mein Herz im Sturm erobert hat!» Auf die Frage nach seiner Zukunft und neuen Zielen, meint Paco: «Jetzt wechsle ich ein wenig die Sportart und werde Rennrad fahren, Wandern, Padel spielen und andere sportliche Ziele verfolgen. Und wer mich kennt, weiß, Partymachen ist auch ein Thema! Wichtig, es war für mich eine Herzensangelegenheit bis zum Schluss hier in Möhlin, und ich danke allen Beteiligten, für das, was wir zusammen erreicht haben. Danke an den Verein, an alle Spieler, Ehrenamtliche und Fans, welche immer da waren!»



Maurice Meier schreibt TVM-Geschichte!



Am 19. April 2025 bestritt Maurice Meier als 36-jähriger Handballer sein letztes NLB-Heimspiel für den TV Möhlin und wurde im Steinli B feierlich verabschiedet. 16 lange und erfüllende Jahre spielte Maurice für seinen Herzensverein. Gegner war die SG GC Amicitia/HC Küsnacht. Das Spiel endete mit einem Unentschieden, trotzdem fühlte es sich wie einen Sieg und ein würdiges Geschenk an, denn Jan Waldmeier erzielte noch in der Schlussminute den Anschlusstreffer. Danach folgten nervenaufreibende Tage auch für den Zurücktretenden bis der Ligaverbleib, eine Woche später in Arbon, Realität wurde.

Die Juniorenzeit

Maurice Meier, der Spieler mit der Trikotnummer acht, begann seine Karriere im Jahr 2009 beim TV Möhlin, damals noch in der ersten Liga spielberechtigt, und erlebte ein gutes Dutzend Trainerpersonen. Der gebürtige Süddeutsche prägte damit fast zwei Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Seit damals als aktiver Spieler dabei, beendete er 16 Jahre später seine Karriere. Aber sein Engagement ist noch nicht zu Ende, Meier hat bereits die Seiten gewechselt und steht neu als Junioren-Trainer im Einsatz. Selbst kam Maurice erst spät zum Handball, er war in der Jugend Kunstrichter beim TV Rheinfelden (D) und wechselte 2005 zum HC Karsau, wo er direkt zur U19 stiess. In der zweiten Saisonhälfte absolvierte er noch zusätzliche Trainings beim Herrenteam des TV Grenzach unter Kai Wetzel. Es folgte zwar der Aufstieg dieses Teams, aber auch der Wechsel von Wetzel Richtung Möhlin. So kam der Kontakt für Meier später zustande. Von 2007 bis 2009 spielte Meier bei Basels Titans U21 Elite unter Wolfgang Böhme (späterer Trainer beim TVM). Im Jahr 2009 dann der Beginn beim TV Möhlin als 21-jähriger Rückraumspieler.

Liebste Erinnerungen?

Maurice Meier bekennt dazu: «Wahrscheinlich würde jetzt jeder denken, dass für mich ganz klar der Aufstieg das absolute Highlight war. Dem muss ich aber total widersprechen.

Klar war das auch etwas Besonderes, aber für mich an oberster Stelle steht nicht mal eine sportliche Situation, sondern eher jedes Mal aufs Neue vor unserem Heimpublikum, mit besonderen Menschen die Zeit zu teilen. Sei es die Stimmung mit Jürgen Spalinger und dem Publikum, Tante Alice, welche Siegerküsse oder Trost spendete, meine Familie oder als mein kleiner Sohn das erste Mal nach einem (verlorenen) Spiel auf mich zu rannte. Und noch vieles mehr.

Sportliche Lichtblicke

Aus sportlicher Sicht hat mich eigentlich ein gewöhnliches NLB-Spiel, mitten in der Saison gegen Altdorf (späterer Meister) beeindruckt. Es war unser erstes NLB-Jahr mit knapp 600 Zuschauenden im Schnitt. Das Publikum überraschte uns damals beim Einlaufen gar mit einer besonderen Choreografie. Daneben gab es natürlich die Cup-Highlights mit Siegen gegen Teams aus der NLA (z.B. 2x GC), der dramatische und erfolgreiche Cup-Fight inkl. Verlängerung gegen Endingen oder auch das Spiel gegen höherklassige Teams, wie die Kadetten Schaffhausen vor über 1000 Zuschauern. Da musste gar später angepfiffen werden, da es vor der Halle einen riesigen Andrang gab und nicht alle Besucher in die Halle kommen konnten. Ansonsten bleiben noch die Derbys gegen Birsfelden und Basel - die mochte ich immer gerne.

Woher kamen der Durchhaltewillen und die Freude?

Ohne das Team wäre ich nicht so lange geblieben. Von Jahr zu Jahr habe ich mich immer wohler gefühlt und mit tollen Menschen viel Zeit verbringen können. Aber auch bestimmte Personen um die Mannschaft herum, haben so viel in uns investiert, so viel gegeben. Irgendwann hatte ich mich auch gefragt, warum ich jemals irgendwo anders spielen sollte, wenn ich mich hier so wohl fühle. Und ergänzt: «Es war schon auch besonders, dass meine Familie so oft und zahlreich auf den Rängen war, auch an Auswärtsspielen. Die Halle wirkte manchmal schon fast leerer, wenn sie mal nicht anwesend

war. Der Sonntagsbrunch mit der Familie begann quasi schon mit einem Samstag-Steinli-Abend. Und das, obwohl vor mir in der Familie noch nie jemand mit Handball etwas am Hut hatte. Es war auch immer schön zu sehen, wie die Kids nach dem Spiel noch rumspielten und meistens erst aus der Halle raus sind, wenn der Hauswart die Lichter ausmachen wollte. Und wenn ich zuhause in der Video-Analyse sah, wie die Kids in der Halbzeit mit dem Ball spielend durchs Bild huschten, machte mich das immer irgendwie stolz.»

Gefühlschaos beim Abschied

Bis heute kann ich meine Gedanken zum letzten Heimspiel noch nicht richtig einsortieren. V.a. was da vor dem Spiel los war. Ich habe Tage und eigentlich auch schon Jahre zuvor versucht, mich genau auf diesen Moment vorzubereiten. Doch dieses Gefühlschaos in den Katakomben, kurz bevor ich dann als letzter raus durfte, kannte ich von mir bis jetzt noch nicht. Es war vermutlich irgendeine Mischung aus Traurigkeit und Stolz. Alles, was dann danach kam, war pure Dankbarkeit für diese Wertschätzung. Der Handball in Möhlin hat mich als Mensch sehr geprägt, dafür bin ich unendlich dankbar.

Es geht weiter - neue Aufgabe

Mein Wunsch, nach meiner Spielerkarriere als Trainer beim TV Möhlin einzusteigen, hat sich direkt umgesetzt. Es ist zwar schon etwas merkwürdig, das Steinli-Wohnzimmer nun als Trainer statt als Spieler zu betreten, doch ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung mit der U17. Ob ich nochmals aktiv den Ball in die Hand nehme, kann ich zum heutigen Stand noch nicht beurteilen. Erstmal gilt handballerisch der Fokus auf das Trainerdasein. Als Fan werde ich aber definitiv dabei sein wollen und sicher das eine oder andere NLB-Spiel besuchen.

Dankesworte

Maurice Meier hat Mannschaftssport über Jahre erlebt, gespürt und geliebt. Allerdings hat er auch unzählige Stunden in Trainingseinheiten und die Wochenenden für Spiele investiert. Trotzdem bleibt eine tiefe Dankbarkeit zurück und er sagt: «An dieser Stelle möchte ich mich beim ganzen Verein, den Anhängern und bei meiner Familie bedanken. Ohne sie hätte ich das alles niemals so lange und mit Stolz gemacht. Ich persönlich bin eigentlich nur meinem Hobby nachgegangen und konnte dabei eine schöne Zeit mit tollen Menschen verbringen. Ich danke dem Hallenteam, das in volliger Eigeninitiative für eine perfekte Wettkampfkulisse sorgte, den Speakern, allen voran Jürgen Spalinger, dessen Equipment und Stimme immer parat stand und der auch neben dem Feld für mich die richtigen Worte fand. Meine Wertschätzung gilt auch den



vielen helfenden und unterstützenden Händen von Personen, die sonst öffentlich kaum in Erscheinung treten: Zum Beispiel die Verpflegung bei Auswärtstouren, die Berichterstattung, Filmen bei Heimspielen, das Beizli-Team und noch vieles mehr. Besonders danke ich Tante Alice, Max und Maja, die über all die Jahre auch an fast allen Auswärtsspielen mit dabei waren, den Fans, die zuletzt trotz ordentlich gestiegener Eintrittspreise, weiterhin zahlreich in die Halle kamen. Ich könnte noch so viele aufzählen, möchte auch niemanden vergessen, deshalb: Vielen Dank an alle für alles!!!»

Maurice Meier und Christine Steck

Trainer-Statistik während der Spielerkarriere

2009	(ersten paar Trainings) Kai Wetzel
2009 - 2010	Adi Amsler und Rene Hüsser
2010 - 2011	Adi Amsler
2011 - 2013	Wolfgang Böhme (bereits von 2007 – 2009 in Basel U21 Elite)
2013	Joachim Sross
2014 - 2015	Marcus Hock
	Co-Trainer Bruno Stadelmann
2015 - 2018	Zoltan Cordas
2018 - 2020	Jürgen Brandstaeter
2020 - 2022	Samir Sarac
2022 - 2025	Zoltan Majeri





WAGNER
HAUSHALTGERÄTE

REPARIEREN STATT AUSTAUSCHEN

Hohe Reparaturquote.
Nachhaltig. Günstig. Effizient.

ALLE MARKEN

Wir verkaufen und reparieren Geräte
aller namhaften Hersteller

PROMPT

Rasche Reaktionszeit
dank eigenem grossen
Lager.

DEFEKTES HAUSHALT- GERÄT?

Wir zählen zu den führenden
Spezialisten im Bereich Reparatur-
und Austauschservice für
Haushaltgeräte

www.wagnerhaushalt.ch
info@wagnerhaushalt.ch

061 821 11 12

Schlossstrasse 21
4133 Pratteln

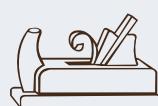
Legende

M2 SG Möhlin Fricktal

Hinten v. li.: Jan Lüthy, Damian Behlinger, Marc Rohr, Paul Bulacher, Raphael Brodmann, Fabio Herzog, Fabio Kull, Zoltan Majeri (Trainer)
Vorne v. li.: Lenny Ciarmela, Janik Schlienger, Gian Räbsamen, Leandro Maiorano, Dominik Stadler, Raoul Metzger, Luk Christ
Es fehlen: Gabriel Intlekofer, Luca Weber, Pau Rubirola, Linus Fässler, Noé Roth

M3 SG Sonnenberg

Hinten v. li.: Manuel Csebits, Marko Pantic, Joco Pantic, Florian Wirthlin, Tobias Schläppi, Patrick Vizeli, Marc Scheuner, Thomas Hauser
Vorne v. li.: Matthias Wiedmer, Nicolas Wessner, Raphael Brendel, Urs Zumsteg, Cedric Meyer, Yannick Ullmann, Muthusan Krishnakumar, Sandro Soder



weidmann

weidmann-ag.ch

bahnhofstrasse 131
4313 möhlin
061 851 42 42
info@weidmann-ag.ch



**Wir bleiben am Ball wenn
es um Ihre Heizung geht!**



haesler-ag.ch

Heizungen · Lüftungen

U17 & U19 – Gemeinsam stark und zurück in der Inter-Kategorie

Die U17 und U19 des TV Möhlin hatten in der vergangenen Saison nicht nur denselben Meisterschaftsverlauf, sondern teilten sich auch zahlreiche Spieler. Trotz des neuen partnerschaftlichen Weges mit Stein und Frick waren die Kader knapp besetzt. Umso beeindruckender war der Einsatz der Jugendlichen: Sie haben in jedem Spiel alles gegeben.

In der Herbstrunde reichte es für beide Teams leider ganz knapp nicht, sodass sowohl die U17 als auch die U19 aus den Interligen absteigen mussten. Der Plan für das Frühjahr war klar – der sofortige Wiederaufstieg. Und genau das haben die Teams geschafft! In den Aufstiegsspielen liessen sie ihren Gegnern keine Chance: Die U17 setzte sich souverän gegen Liestal durch, die U19 dominierte gegen Herisau.

Für die neue Saison sieht es personell entspannter aus: Dank der weiterhin engen Zusammenarbeit mit Stein und Frick sind die Kader breiter aufgestellt, sodass sich die Spieler wieder mehr auf ihre Altersstufen konzentrieren können. Das Ziel ist ambitioniert, aber realistisch: Sich in der Inter-Kategorie etablieren und die Ausbildung unserer Talente zu künftigen Aktiv-Handballern konsequent weiter vorantreiben.

U15 – Mit neuem Schwung zurück an die Spitze

Auch die U15 startete letzte Saison mit einem starken Auftritt: In der Herbstrunde blieb das Team ungeschlagen und qualifizierte sich souverän für die Inter-Meisterschaft. Dort warteten allerdings einige harte Brocken, die nur teilweise bezwungen werden konnten. Am Ende resultierte ein vierter Platz – eine respektable Leistung, die jedoch leider nicht zum Klassenerhalt reichte.

Für die neue Saison bedeutet das: Zurück in die Promotion-Liga, mit dem klaren Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Der Kern der Mannschaft besteht aus den letztyährigen U15-Spielern sowie talentierten Aufsteigern aus der U13 Inter. Verstärkt wird das Team zudem durch Spieler aus Stein, die dank Talentförderungslizenz mitwirken.

Mit dieser Mischung aus Erfahrung, Talent und frischem Elan sind die Voraussetzungen optimal. Das Ziel ist klar: der direkte Wiederaufstieg, um sich ab Winter und Frühling wieder mit den besten Teams der Schweiz messen zu können.

Florian Keller Handball

Legende

MU19 Inter

Hinten v. li.: Nils Wunderlin, Raoul Metzger, Gian Räbsamen, Fabio Herzog, Paul Bulacher, Fynn Brand, Till Adler
Vorne v. li.: Niklas Glienke, Nils Abegg, Tim Stocker, Leandro Maiorano, Roman Waldmeier, Robin Sacher, Janik Schlienger

U17 Inter

Hinten v. li.: Finn Adler, Andrin Schlienger, Fynn Ernst, Noah Widmer, Tim Gasser, Jan Herzog, Mael Roth, Bryan Cassaday, George Martin
Vorne v. li.: Maurice Meier (Trainer), Luca Pace, Samy Moser, Nevio Urih, Janik Stalder, Basil Oeschger, Ben Koller, Elias Zimmermann, Neal Brand
Es fehlen: Gian-Luca Schmid, Dominic Tiefenauer (Co-Trainer)

MU15 Promo

Hinten v. li.: Fiorenzo Pedrocchi (Athletiktrainer), Lukas Bauer, Mateo Milovanovic, Benjamin Thonke, Ramon Sacher, Jan Martin, Laurin Sibler, Maximilian Beck
Mitte v. li.: Marco Ruflin (Trainer), Dominic Räbsamen (Athletiktrainer), Jonny Epp, Nicolas Ruf, Noel Ruedi, Nils Adler, Tim Koller, Sandro Soder (Athletiktrainer), Ernst Hürbin (Trainer)
Vorne v. li.: Jan Di Matteo, Erik Steffen, Marlon Güdel, Fabian Rauschenbach, Edin Ganic, Mael Stauffer, Maximilian Gaus, Noé Staub
Es fehlen: Leo Schneider, Gabriel Herrero, Liam Lütold, Dominic Tiefenauer (Athletiktrainer)



SG MÖHLIN FRICKTAL U19I



SG MÖHLIN FRICKTAL U17I



SG MÖHLIN/MAGDEN U15



U13 – Erfolgreich in die Inter-Kategorie und mit frischem Elan in die neue Saison

Die vergangene Saison war für unsere U13 ein voller Erfolg: Dank einer starken Herbstrunde in der Promotion S1 Liga blieb das Team ungeschlagen und sicherte sich souverän die Qualifikation für die Inter-Kategorie. Dort warteten namhafte Gegner wie Genf, Bern, Endingen, Pfadi Winterthur und Dagmarsellen – eine echte Herausforderung für unsere jungen Möhliner.

Das erklärte Ziel war der Klassenerhalt, doch die Mannschaft wuchs über sich hinaus: Die Ungeschlagenheit hielt an! Am Ende standen 6 Siege und 4 Unentschieden auf dem Konto – und damit der erste Platz in der Inter-Kategorie. Ein herausragender Erfolg für die U13 des TV Möhlin!

In der neuen Saison steht das Team vor einem Umbruch. Viele ältere Spieler sind in die U15 gewechselt, sodass um die Neuzugänge aus der U11 eine frische Mannschaft aufgebaut wurde. Unterstützt wird diese von einer Handvoll erfahrener U13-Spieler sowie von Talenten aus Magden und Frick, die den Leistungsweg einschlagen wollen.

Mit diesem neuen, aber vielversprechenden Team bleibt das Ziel klar: der Klassenerhalt in der Inter-Kategorie. Motivation, Teamgeist und der Wille zur Weiterentwicklung sind da – die U13 ist bereit, erneut alles zu geben!

Florian Keller Handball



1973 haben Vereinsmitglieder und Handballfreunde des TV Möhlin erkannt, dass der Handballsport beim TV Möhlin nicht mehr ohne grössere finanzielle Unterstützung auf dem damals vorhandenen Nationalliganeuve gehalten werden kann. Mit einem Werbebrief startete das Initiativkommittee die Gründung der Supporter-Vereinigung. An der Gründungsversammlung im November 1973 haben sich 56 Mitglieder in die Liste eingeschrieben.

Heute hat der Verein 250 Mitglieder. Seit dem Bestehen der Vereinigung konnten dem Turnverein Möhlin gegen 200'000.– Franken zur Verfügung gestellt werden. Die Vereinigung hat sich in den letzten Jahren auch gezielt für die Juniorenförderung eingesetzt und dem TV Möhlin spezielle Beiträge für Juniorentrainingslager zur Verfügung gestellt.

Jahresbeiträge:
50.-, inkl. 1 Eintritt und Apéro
250.-, inkl. Saisonkarte und Apéro

Die Vereinigung ist auch heute noch dringend notwendig. Sie unterstützt weiterhin mit erster Priorität die Juniorenabteilung des TV Möhlin. Um die Unterstützung zu gewährleisten ist die Vereinigung auf neue Mitglieder angewiesen. Möchten Sie mehr wissen über die Vereinigung oder beitreten?

Präsident und Kontakt:
Remy Metzger
Bahnhofstrasse 34, 4313 Möhlin
metzger.remy@gmail.com

Die Supporter wünschen dem TV Möhlin eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

 • Häckelservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
• Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
• Gütertransporte • Muldenservice • Baggervermietung etc.

Schauli AG
Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen

Römerstrasse 11, 4314 Zeiningen, Telefon 061 851 55 08
Telefax 061 851 55 07, Mobile 079 692 17 25
info@schauli.ch. www.schauli.ch



Hinten v. li.: Fabian Gasser (Trainer), Jan Belser (Trainer), Ilay Belser, Jason Kaufmann, Luca Simonetti, Valentin Kalt, Nino Studer Erny, Jonas Koblizek, Philipp Schulze, Devin Ulrich, Florian Keller (Trainer), Daniel Mayoraz (Athletiktrainer)

Vorne v. li.: Steffi Soder (Athletiktrainerin), Leandro Dinkel, Luca Laubacher, Tim Klausberger, Richard Gnadtke, Noah Gasser, Aurel Frey, Nik Gasser, Noam Marchetti, Anaïs Blumer (Athletiktrainerin)

Es fehlen: Gian Freudiger, Noé Martin



Hinten v. li.: Cyril Martin (Trainer), Lean, Philippe, Leano, Maximilian, Marlon, Aaron, Annika, Norina, Aurea, Elena, Lena, Nelia, Thomas Hauser (Trainer)

Vorne v. li.: Julian, Fabio, Konstantin, Dario, Julius, Noah, Aysu, Sasha, Juliana, Luli, Melia, Benjamin, Philipp

Es fehlen: Ethan, David, Mateo

LANDGASTHOF LOWEN



Mike Waldmeier & Sandra Güntert
Landstrasse 62 • 4313 Möhlin • Tel. 061 851 20 98

**ERFAHREN
SPEZIALISIERT
ENGAGIERT**

**BERATUNG
PROJEKTIERUNG
BAULEITUNG**

VZP-ING.CH

VZP
INGENIEURE

scan me



MULLER

ISOLIERTECHNIK & DECKENBAU AG

IHR SPEZIALIST FÜR WKS-ISOLIERUNGEN UND BRANDSCHUTZ

Eschenmattstrasse 11b CH - 4313 Möhlin +41 61 851 55 80 mueller-isoliertechnik.ch

SG Sonnenberg - vom Erzfeind zur Erfolgsgemeinschaft

Wer hätte das gedacht? Möhlin und Rheinfelden, früher eher Erzfeinde als Freunde, laufen plötzlich im selben Trikot auf. Noch vor einem Jahr hätte man für diese Kombination wohl einen Friedensvertrag samt Handschlagfoto gebraucht. Heute nennen wir es SG Sonnenberg und tun so, als wäre das von Anfang an ein cleveres Projekt gewesen.

Unser Kader ist so bunt wie die Sockenwahl im Training. Vom NLA Handballer Nicolas Wesner, der unbedingt namentlich erwähnt werden möchte, bis zum Dorfbeizer und Feierabendhandballer, vom 120 Kilo Kraftpaket im Adamsgewand bis zum 50 Kilo Flitzer inklusive Turntasche. Beim Aufwärmen erinnert das an eine Mischung aus Champions League, All you can eat Buffet und Schulsport. Genau das macht uns unberechenbar, für Gegner und manchmal auch für uns selbst.

Sportlich lief es wie im Bilderbuch. 14 Meisterschaftsspiele, 14 Siege. Dazu der Einzug ins Cup Halbfinale. Für das, was wir bieten, müsste man eigentlich Eintritt wie in der NLB verlangen. Wobei die verrücktesten Dinge oft eher aus Zufall passieren als aus purem Willen.

Das Training war wie immer ein Ort höchster Disziplin, taktischer Finesse und körperlicher Höchstleistung, zumindest in der Theorie. In der Praxis entwickelten wir kreative Methoden, um das Aufwärmen auf rekordverdächtige 30 Minuten auszudehnen. Und auch wenn man im Handball oft aufgefordert wird, in die Tiefe zu gehen, hat das nichts mit unserem beachtlichen Tiefenprofil der Körper zu tun. In einem Training schaute sogar der ehemalige Kapitän des TV Möhlin, Sebastian Kaiser, vorbei. Für den Kaderschnitt hat es nicht gereicht, dafür für eine stattliche Busse. Gemessen an der Trainings Bussen Ratio können wir sagen, dass Sebastian noch immer ein Spitzenniveau hat.

Natürlich gab es auch Herausforderungen. Die Terminplanung zwischen Spielern mit Profi–Routine und solchen mit Gastronomie Schichtplan verlangte Kreativität. Doch wenn die SG Sonnenberg eines gelernt hat, dann dass Erfolg nicht nur auf dem Feld entsteht, sondern auch in den Momenten, in denen man nach dem Spiel im Kreis steht und sich fragt wie haben wir das heute wieder gewonnen. Unsere Verteidigung, so erzählt man sich, hat sich nämlich weniger verschoben, als es unsere Haaransätze getan haben.

Die Kameradschaft ist legendär. Ob in der Halle, beim Debriefing an der Tankstelle oder bei Analysen nach dem Spiel mit gehopftem oder isotonischem Getränk. Man kann sagen, dass aus den alten Rivalen echte Freunde geworden sind. Manchmal sogar so echte, dass man in der Abwehr lieber dem Torhüter eine Parade gönnt, anstatt konsequent



zu blocken. Kein Wunder, dass in unseren Matchberichten die Torhüter immer besonders viel Lob abbekommen haben. Einer von ihnen hat die Texte selbst verfasst. Diesen Bericht jedoch nicht. Und weil wir beim Thema Torhüter sind, erwähnen wir hier gerne, dass bei einem Auswärtsspiel sogar auf Altmeister Guido Wirthlin, Jahrgang 67, ehemaliger NLA Goalie, zurückgegriffen werden musste. Er hatte mehr Paraden als wir Harzflecken auf dem Trainingsboden hinterlassen haben. Wer die Zähringer Putzstandards kennt weiß, dass das nicht gerade viele sind.

In der Vorbereitung drehten wir an allen Stellschrauben. Unser mutigster Schritt war der symbolische Verzicht auf Volumenshampoo beim Duschen. Weniger Volumen sollte weniger Gewicht bringen und mehr Schnelligkeit. Ob sich das am Körper oder am Humor ausgewirkt hat, wird man beim Saisonstart sehen können.

Saison 25/26 wir kommen. Mit neuen Zielen, altem Humor und einer Siegesserie, die hoffentlich hält. Und falls nicht, bleiben uns immer noch die Geselligkeit, der Trost der besten Fans und ein kühles Blondes.

Florian Wirthlin Spieler SG Sonnenberg

Kinderhandball beim TV Möhlin

In der vergangenen Saison füllten rund 70 Mädchen und Jungs den Animationsbereich des TV Möhlin mit Leben – von den Jüngsten in der U7 bis hin zur U11. In diesen Altersstufen steht noch nicht der Meisterschaftsbetrieb im Vordergrund, sondern die Freude am Spiel. Unsere Teams nahmen an zahlreichen Spieltagen in der Region teil, wo sie in verschiedenen Handball-Formen ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Kinder zeigten dabei, was sie in den vielen Trainings gelernt hatten. Neben den zahlreichen Siegen, die gefeiert werden durften, standen vor allem Spass, Teamgeist und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Ein ganz besonderes Highlight für die Kleinsten war wie jedes Jahr unser Minispieltag im November im Steinli: Vor heimischem Publikum und unter der Leitung unserer NLB-Spieler als Schiedsrichter durften die Kinder voller Stolz im Möhlin-Dress zeigen, was in ihnen steckt.

Und das Beste: Der nächste Minispieltag 2025 ist bereits geplant – am Sonntag, 30. November. Schon heute freuen wir uns auf viele begeisterte Fans auf der Tribüne, die unsere Kids anfeuern und für eine unvergessliche Stimmung sorgen werden.

Florian Keller Handball



SUXESIV

**Digitale Lösungen
nach Mass**

Suxesiv AG Quellenstr. 37 CH-4310 Rheinfelden T +41 (0)61 833 80 80
office@suxesiv.ch www.suxesiv.ch

Legende

U11

Hinten v. li.: Raphael Lichtin (Trainer), Claudia Abbrederis-Schläppi (Trainerin), Sandro Milovanovic, Nikolaj Würz, Noah Sibler, Linnéa Gerber, Jaron Ruflin, Amelie Schläppi, Amir Pajaziti, Fynn Brand (Trainer), Lean Forster, Curdin Venzin (Trainer) Vorne v. li.: Eléa Staub, Mya Palmeri, Robin Welti, Damien Steiner, Yven Soder, Elodie Mettauer, Carmen Fernandez, Gino Müller, Linda Lichtin, Darian Forster

U9

Hinten v. li.: Lukas Sibler (Trainer), Luan Zeqaj, Loic Marchetti, Mischa Metzger, Edwin Senn, Malina Streit, Armon Hasler, Mia Vukovic, Sarah Kothe (Trainerin) Vorne v. li.: Nina Waldmeier, Carl Hock, Emilia Alig, Mayla Kalt, Linn Schläppi, Laurin Venzin, Sara Meszaros Es fehlen: Diana Lieberherr, Karl Pawlik

U7

Hinten v. li.: Caroline Räbsamen (Trainerin), Fynn Brand (Trainer), Christine Steck (Trainerin) Mitte v. li.: Liam Fritschin, Jana Lüthi, Diego Bühler, Yva Schwegler, Yanis Siegenthaler, Jonathan Gaus, Luca Frank Vorne v. li.: Delian Zeqaj, Sam Soder, Gian Hasler, Neva Litscher, Leni Metzger, Marco Ferreli, Aiana Hurt, Malina Hurt



TV MÖHLIN U11



TV MÖHLIN U9



TV MÖHLIN U7



Nachhaltig – bodenständig – offen und konsequent einen Schritt vorwärts!

Gestartet im Jahr 2021 nimmt die Frauenbewegung der SG Magden/Möhlin bereits die 5. Saison unter der Leitung des Partnervereins TV Magden in Angriff. Auch diese Spielzeit zeigt, dass erfolgreicher Vereinssport nie ein Selbstläufer wird. Obwohl die Bewegung laufend gesteckte Ziele erreicht, bedeutet vor allem der stetige Wandel unserer Gesellschaft hin zu Individualisierung, Vielseitigkeit und Kurzfristigkeit eine grosse Herausforderung für die Entwicklung von erfolgreichem Mannschaftssport. Spielerinnengefäße von 20 - 25 Spielerinnen pro Mannschaft bilden keinen Garanten für einen erfolgreichen, konstanten Trainings- und Spielbetrieb in genügender Anzahl. Aus diesem Grund werden Partnerschaften und Zusammenarbeiten erforderlich, sodass unterschiedlichste Bedürfnisse zwischen gemeinschaftlicher Bewegung und Leistungssport innerhalb eines Vereins möglich werden können. Aus diesem Grund hat sich der TV Magden entschlossen, sich als einer von 4 Gründungsvereinen am neu gebildeten, unabhängigen Leistungssportkonstrukt für Frauenhandball „Handball Nordwest“ (ehemals Juniorinnen Nordwest/HSG Leimental) zu engagieren und damit sicherzustellen, dass die Region Nordwest zukünftig leistungsorientierten Mädchen und Frauen attraktiven Handballsport auf höchstem Niveau bieten kann. Um dies zu ermöglichen haben sich die Vereine TV Magden, TV Pratteln NS, ATV/KV Basel-Stadt und die HSG Leimental zu einem kompletten Neustart entschlossen, in dem sie die 3 Elite Mannschaften und die SPL Mannschaft der HSG Leimental unter dem Schirm von Handball-Nordwest zusammengeführt haben. Eine aus den vier Gründungsvereinen bestehende Sportkommission sowie ein komplett neu gewählter, unabhängiger Vorstand wurden als Garant für eine unabhängige Organisation installiert. Handball Nordwest wurde als eigenständiger Verein gegründet, welcher keine eigenen Lizenzspielerinnen aufnehmen kann und somit finanziell selbst tragend sowie unabhängig operiert. Mit diesem Schritt wurden Wechsel aus den Stammvereinen in die neue Organisation ausgeschlossen und damit das erfolgreiche Bestehen der integrierten ca. 16 Partnervereine im Breitensport sichergestellt. Aktuell stellt die SG Magden/Möhlin 10 Kaderspielerinnen auf höchstem nationalem „Elite“ - Niveau. 2 Spielerinnen gehören aktuell zum Kreis der Regionalauswahl. Je eine Spielerin absolviert ein Sportgymnasium und eine Sportlerlehre. Vier weitere Mädchen geniessen als Gast- und Perspektivspielerin zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und zwei Frauen des 2. Liga - Teams trainieren auf zweithöchstem nationalem Niveau mit dem SPL2 Team. Der TV Magden versucht mit diesem dualen Ausbildungsprinzip die langfristige Zukunft der Frauenbewegung in den Vereinen Magden und Möhlin zu ermöglichen.

SG Magden/Möhlin/Pratteln I (2. Liga)

Nachdem die 1. Mannschaft in der vergangenen Spielzeit 24/25 erst beim TV Appenzell am Aufstieg in die 1. Liga gehindert werden konnte, stellten sich zum Saisonende plötzlich existenzielle Fragen zur Zukunft dieses Teams. Die geringe Kaderbreite von 8-10 Spielerinnen, seit Beginn der letzten Saison, ermöglichte keinen weiteren realistischen Trainingsbetrieb. Herausgefordert in kurzer Zeit eine sorgfältige Lösung zu finden, führte der TV Magden mit den Verantwortlichen des TV Pratteln NS Sondierungsgespräche bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit. Es stellte



sich heraus, dass die unkomplizierte, unvorhergesehene und bedingungslose Haltung der TV Pratteln NS - Verantwortlichen eine ideale Grundlage für eine gleichberechtigte Zusammenarbeit auf Augenhöhe bildete. Schnell waren zwei Probtetrainings organisiert und eine grosse Mehrheit der Frauen sah in der ambitionierten und durchaus talentierten Konstellation den Weg für die Zukunft. Dies ermöglichte den Verantwortlichen sich auf eine unkomplizierte Zusammenarbeit zu einigen, welche als SG Magden/Möhlin/Pratteln bereits mit einem Sieg über die HR Hochdorf die 16/Finals im Mobiliar Schweizer Cup erreichte und nun auf einen höherklassigen Gegner hofft. Mit dieser neuen SG Magden/Möhlin/Pratteln will man sich vorerst als Mannschaft finden, den Teamspirit pflegen, da unterschiedliche Leistungsniveaus bestehen. Nichtsdestotrotz besteht das Ziel, das Team möglichst weit zu bringen, um an der Tabellenspitze mitspielen zu können. Unter der Leitung des Trainerduos Alex Ernst und Tommy Bruhin wird im Damen 1 der leistungsorientierte Aspekt Priorität Nummer 1 sein. Für die Verantwortlichen stehen aber auch nachhaltige Aspekte im Vordergrund. So soll sich die 1. Mannschaft mittelfristig als „ambitioniertes“ Vorbildgefäß für die nachkommenden Juniorinnen im Fricktal etablieren und die Spielerinnen sowohl als Team, aber auch in der persönlichen Entwicklung Schritt für Schritt vorwärtsbringen.

SG Magden/Möhlin II (3. Liga)

Immer mehr zeichnet sich ab, dass das Frauen II in der Vereinskultur der SG Magden/Möhlin einen wichtigen Stellenwert einnimmt, um jeder Frau nach einer erfolgreichen Juniorinnenzeit eine bedarfsgerechte Lösung im Aktivsport anbieten zu können. So wurden in diversen persönlichen Gesprächen mit den jungen Frauen sowie teilweise deren Eltern die sportlichen und privaten Ziele besprochen und die ideale Anschlusslösung gesucht. Headcoach Simon Rüeger wurde in dieser Entwicklung tatkräftig von den ehemaligen Leistungssportlerinnen Jacqueline Toifl und Sina Autino unterstützt, welche versuchten den jungen Juniorinnen mit viel Verständnis, Wärme und Freude den Übertritt in eine Aktivmannschaft zu erleichtern. Das „Zwoi“ blickt mit einem zahlenmäßig gut dotierten und gut durchmischten Kader durchaus optimistisch in eine erfolgreiche 3. Liga - Saison, welche mit viel Freude und Erfolgserlebnissen die Mannschaft zusammen- und voranbringen soll.

Beat Rösch TV Magden



Hinten v. li.: Thomas, Hanna, Alisha, Letitia, Corina, Alessandra, Larissa, Ladina, Alex
Vorne v. li.: Alyssa, Murielle, Alexandra, Melissa, Claudia, Alison, Amelie, Emma, Nela



Hinten v. li.: Simon, Jacky, Lea, Leonie, Elisa, Malu, Aurelia
Vorne v. li.: Pauline, Sina B., Milena, Sina A., Carmen

staub
architekten

Lieblingsgefühl

Tauchen Sie ein in eine vielfältige
Bade- und Saunalandschaft.
Täglich 8.00 – 22.30 Uhr.



 sole uno
Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden

soleuno.ch

Ihr Partner für Licht und Strom


Elektro LICHTIN AG
Elektrotechnische Unternehmung

Hauptstrasse 24 - 4313 Möhlin - 061 853 16 16

elektrolichtin.ch

SG Magden/Möhlin Juniorinnen FU16

Headcoach Tobias Zürcher, Nadja Lehni und Mario Pollara als Trainerstaff starten mit einer talentierten und spannenden Mannschaft in die kommende Saison 25/26. Die rund 15 Juniorinnen der Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 kennen sich seit einigen Jahren, da sie vor 2 Jahren bereits erfolgreich gemeinsam die FU14 Stufe durchlaufen haben. Einige der jungen Frauen probieren in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation „Handball - Nordwest“ den Weg als junge Leistungssportlerinnen aus und leisten neben der Stufe Promotion regelmässige Einsätze in der höchsten nationalen Spielklasse „Elite“. So liegen die Ziele der kommenden Spielzeit weniger im unbedingten sportlichen Erfolg, sondern in der sportlichen und menschlichen Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, vielleicht gegenseitige Interessen und Fähigkeiten zusammenzubringen und damit über gemeinsame Werte als Team zu Erfolgserlebnissen zu gelangen ist das dieser Mannschaft vorgegebene Ziel für die anstehende Spielzeit. Verzichten, verzeihen, unterstützen und gemeinsam über Grenzen hinweg erfolgreich in die Zukunft gehen.

SG Magden/Möhlin Juniorinnen FU14

Das jüngste, reine Juniorinnenteam der SG Magden/Möhlin startet mit dem neuen TrainerInnen - Gespann Elisa Schluchter, Basil Künzli, Simon Rüeger und Tobi Schlinker in die neue Saison. Rund 15 Mädchen bilden ein stabiles Mannschaftsgerüst, welches im Bedarfsfall aus einer starken Mädchenbewegung der U13 Junioren ergänzt werden kann. Ebenfalls dürfen auch in diesem Jahr mehrere Spielerinnen am Leistungssport „schnuppern“ und eines oder mehrere Zusatztrainings innerhalb der Partnerorganisation „Handball Nordwest“ absolvieren. Hauptziel der FU14 ist die Gewöhnung an das grosse Feld sowie die konsequente Weiterentwicklung der individuellen und taktischen Fähigkeiten.



Hinten v. li.: Mario, Nadja, Sonja, Janina, Mia, Lucy, Vivienne, Tobias

Vorne v. li.: Lynn, Mia, Lara, Silja, Sudenaz, Seraphine



Hinten v. li.: Elisa, Alessia, Zoe, Heline, Jill, Lia G, Seraina, Tobi

Vorne v. li.: Simon, Lia R, Lajla, Helena, Tiara, Nayla, Aurea, Lilu, Norina, Basil

staub
architekten

Einfach immer günstig: Der LANDI Dauertiefpreis

LANDI Laden Eiken | LANDI Laden Gipf-Oberfrick | LANDI Laden Rheinfelden



GUT AG

Wir bauen Ihre Zukunft

Legende

MU 19

Hinten v. li.: Fabio, Nicolas, Lukas, Nick, Nevin, Mael.

Vorne v. li.: David (Trainer), Morris, Nando, Boris, Florian, Yann, Niklas, Fabian (Trainer).

MU 17

Hinten v. li.: Yves, Fabio, Nando, Gion, Morris, Niklas, Gian-Luca.

Vorne v. li.: Oliver (Trainer), Nevio, Finn, Boris, Florian, Nico, Noa, Emanuel (Co-Trainer).

Fehlend: Eric, Marco, Lukas, Janik, Matthew, Renato.

MU 15

Hinten v. li.: Luis, Mario, Dario, Nils, Gwydion, Gabriel, Maximilian, Sylvan, Damiano, Nico

Vorne v. li.: Liam, Finn, Alex, Lele, Timon, Elias, Matthias, Pietro, Jonah



SG FRICKTAL PRO 1 MU19



SG FRICKTAL PRO 2 MU17



SG MAGDEN / MÖHLLIN MU15



**FRICKTAL
SHOP.CH**
FÜR IHREN EINKAUF

GRATIS-
LIEFERUNG!
ab Fr. 30.-

Schiedsrichter beim
TV Möhlin:
Branislav Jovanovic



Pfeifen auch für den TVM:
Falko Moenig und Krisztian Sardi

Legende

Hinten v. li.: Max Soder, Hans-Peter Rotzler, Rolf Herzog, Lukas Sibler, Thomas Gasser, Simona Brand, Daniel Studer, Linda Pauli, Terry Schmidhalter, Cornelia Wunderlin, Katja Wunderlin, Christian Gasser, Robert Soder, Melanie Graf, Andy Griesser, Thomas Metzger

Vorne v. li.: Sandra Herzog, Sylvia Sibler, Nicole Stocker, Tanja Schlienger, Guido Gasser, Nadja Soder, Susi Hürbin, Fränzi Gasser, Marie-Rose Csebits

Es fehlen: Marc Scheuner, Mario Hürbin, Caroline Räbsamen, Nicole Hollenstein, Fabienne Welti, Ina Gengelbach, Jolanda Abegg, Robert Wirthlin, Viktor Erne

Entdecke neue *Orte!*

Kaufmann's
SCHWAB-REISEN.ch

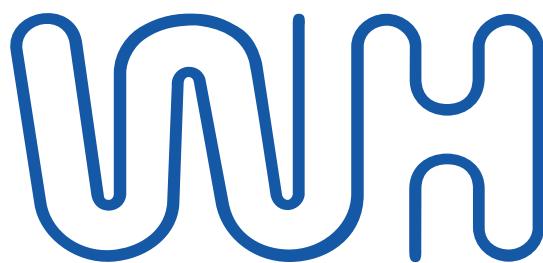
Rundreisen - Gruppenreisen - Tagesfahrten

Komfortcars in allen Grössen - Brilliant 2+1 Bestuhlung - Kleinbusse bis 19 Personen

Schallengasse 6 / 4313 MÖHLIN 061 / 85113 77 info@schwarbreisen.ch www.schwarbreisen.ch







Immer einen Wurf
voraus!!!

WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 www.wirthlin-haustechnik.ch

oberdorf
apotheke

Hauptstrasse 112, 4313 Möhlin
061 851 44 33



apotheke
im zentrum

Bachstrasse 10, 4313 Möhlin
061 202 76 99

...mit uns bleiben Sie am Ball...



...vor allem mit Ihrer Gesundheit...

Profitieren Sie von unserer Kundenkarte!



Beweg dich zusammen mit uns!

Training Turner (40-80 Jahre): Donnerstags, 19:00, Mehrzweckhalle Fuchsrain

Training Faustballer: Dienstags, 19:00, Steinli

Was erwartet dich? Ein abwechslungsreiches Training, Übungen und Spiele für jedes Fitnesslevel, eine offene, freundliche Gruppe, die dich herzlich aufnimmt und nebst dem Sport auch Wert auf die Geselligkeit legt. Wir freuen uns auf dich. Kontaktadressen und weitere Infos unter www.mr-moehlin.ch

MÄNNERRIEGE MÖHLIN

Frauen-Turn-Verein Möhlin



www.ftv-moehlin.ch

Weitere Infos gerne durch:
Monika Hehli (Präsidentin)
061 534 05 08
monika.hehli@hotmail.com

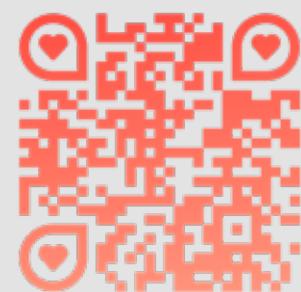


Wir sind immer in Bewegung: Wanderungen, interessante Turnstunden in vier verschiedenen Gruppen.
Links: Vereinsreise nach Rüdesheim, rechts: unsere aktive Seniorinnen-Gruppe.

In unseren Abteilungen an verschiedenen Tagen und Zeiten hat es sicher auch für DICH etwas Passendes dabei. Schau auf unserer Website nach und melde dich gerne bei unserer Präsidentin.
Wir freuen uns auf dich.



Auch unsere Kleinsten sind immer mit Eifer bei der Sache. KiTu und Muki/Vaki



Polysportives Training

Functional Training
Fit for Fun / Schnurball

Geräteturnen /
Schulstufenbarren

Korball

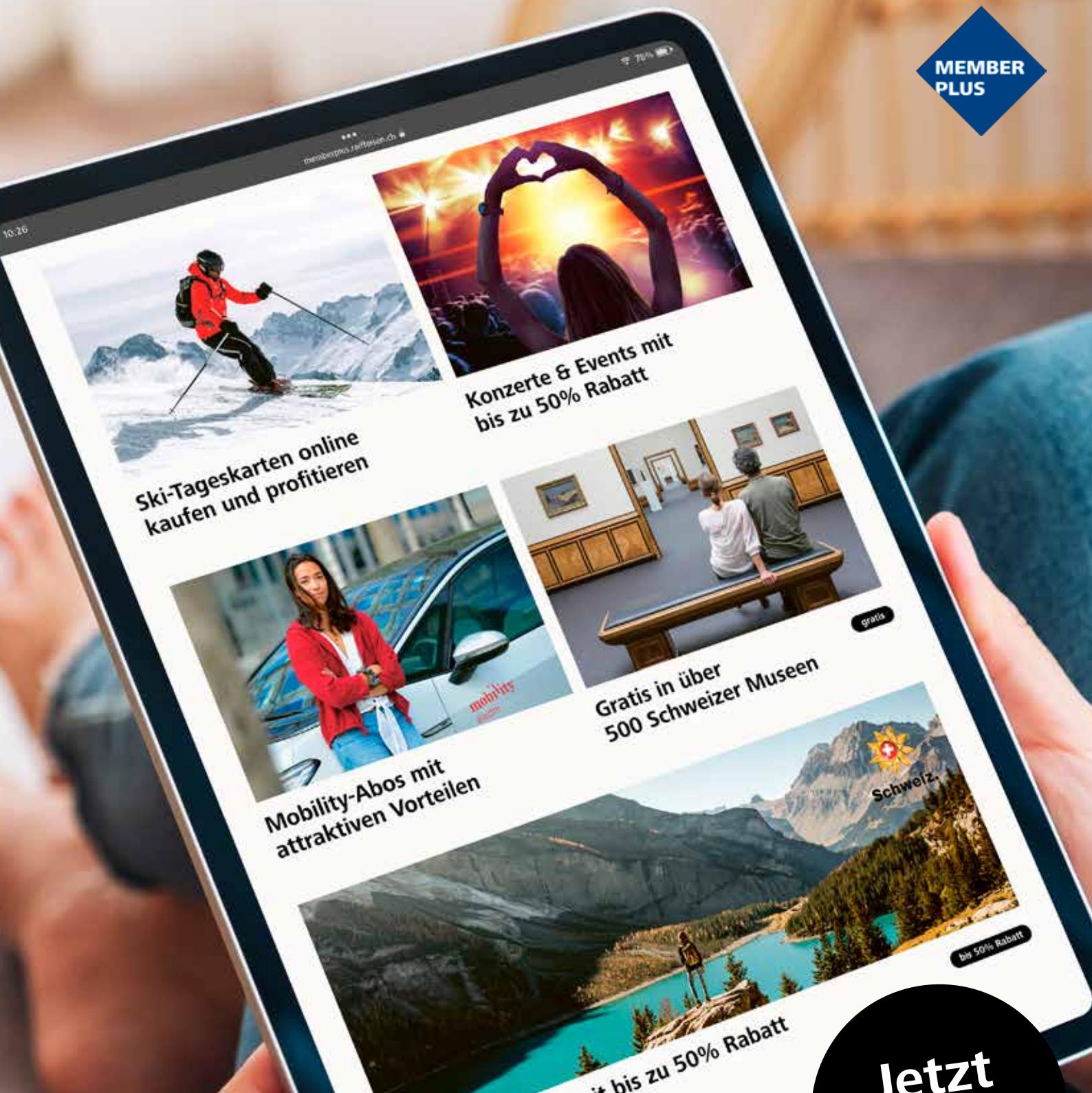
Jugi



www.dtv-moehlin.ch

Wir freuen uns auf Dich!

MEMBER
PLUS



Mit MemberPlus mehr erleben und weniger bezahlen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie von vielen Freizeitvorteilen. Jetzt mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Jetzt
Mitglied werden & profitieren